

1. Record Nr.	UNINA9910512196903321
Autore	Stuber Till
Titolo	Der inkriminierte Bischof : Könige im Konflikt mit Kirchenleitern im westgotischen und fränkischen Gallien (466-614) // Till Stüber
Pubbl/distr/stampa	Berlin/Boston, : De Gruyter, 2019 Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2019] ©2020
ISBN	9783110620023 3110620022 9783110619676 3110619679
Descrizione fisica	1 online resource (x, 551 pages) : maps
Collana	Millennium-Studien / Millennium Studies ; ; 82
Classificazione	HIS002000HIS037010REL015000
Disciplina	940.1
Soggetti	Kings and rulers - Religious aspects - Christianity - History Church history History Gaul History 58 B.C.-511 A.D Gaul Church history France Politics and government To 987 France Church history To 987 Europe Gaul France
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Title from eBook information screen..
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Vorwort -- Inhaltsverzeichnis -- 1. Einleitung -- 2. Tendenzen der Forschung und Exposition des Untersuchungsgegenstands -- 3. Fragestellung und Vorgehen -- 1. Fallstudien zum tolosanischen Westgotenreich -- 2. Fallstudien zu den merowingischen Teilreichen -- 1. Konfliktgenerierende Faktoren -- 2. Austrag und Bewältigung von Loyalitätskonflikten -- 3. Fazit -- Quellen- und Literaturverzeichnis -- Abbildungs- und Tabellenverzeichnis -- Indizes

Sommario/riassunto

Gallo-römische Bischöfe und ihr wachsender Einfluss während Spätantike und Frühmittelalter haben in der Forschung seit einiger Zeit Konjunktur. Während bisherige Arbeiten dabei zumeist auf verschiedene Gesichtspunkte bischöflicher Autorität abzielen, nimmt Till Stüber solche Situationen in den Blick, in denen bischöfliche Macht herausgefordert wurde und an ihre Grenzen stieß. In seiner Untersuchung zu Loyalitätskonflikten zwischen Bischöfen und Königen geht er zum einen der Frage nach, welche politischen und sozialen Konstellationen für das Aufkommen der Konflikte verantwortlich waren. Zum anderen untersucht er, wie die Zeitgenossen mit den Konfliktsituationen umgingen. Dabei zeigt sich, dass durch die Austarierung der Zuständigkeitsbereiche der königlichen und bischöflichen Gerichtsbarkeit konkrete Mechanismen entwickelt wurden, die den beteiligten Akteuren eine einvernehmliche Beilegung der Auseinandersetzungen in Aussicht stellten. Indem bewusst darauf verzichtet wird, die Thematik aus einer klassisch-verfassungsgeschichtlichen Perspektive zu betrachten, und statt dessen auf die historischen Akteure fokussiert wird, verspricht die Untersuchung neue und grundsätzliche Einblicke in das Verhältnis von Königtum und Episkopat.

In this study, Till Stüber analyzes loyalty conflicts between bishops and kings in post-Roman Gaul. He examines the political or social factors that resulted in these conflicts, and also explores the solutions that were found to avoid them. His approach offers fresh insights into the relationship between kings and bishops in this period.
